

Infobrief

Mai 2012

Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
die ersten warmen Tage haben wir bereits genießen dürfen und wir hoffen, dass der Sommer seinem Namen in diesem Jahr alle Ehre macht und uns nicht wie im letzten Jahr einfach im Regen stehen lässt. Was sich beim Kreisjugendring seit dem letzten Infobrief getan hat und was für die Sommermonate geplant ist, lesen Sie bitte in diesem Infobrief - ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei.

Schlichterausbildungen und Projekte zum Thema „Mobbing“

Sowohl in der Fleesenseeschule Malchow als auch in der Friedrich-Dethloff-Schule in Waren (Müritz) bildeten wir im März interessierte Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern aus.

In der Fleesenseeschule soll nun die Schlichtergruppe neu aufgebaut werden und in der FDS wird Verstärkung für Fjetes Schlichterteam benötigt, da einige aus dem Team die Schule verlassen.

In drei Schulen im ehemaligen Landkreis Müritz führten wir Projekte bzw. Projekttag zum Thema „Mobbing“ durch. Inhalte sind hier u.a. Klassenstärkung und Teamarbeit gewesen.

Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII „Kinder- und Jugendförderung“

Der Jugendhilfeausschuss des neuen Großkreises hat ein Planungsmodell der Jugendhilfeplanung für den Landkreis beschlossen. In den drei großen Aufgabenbereichen des SGB VIII (Hilfen zur Erziehung, Kindertagesförderung, Kinder- und Jugendförderung) sollen jeweils regionale Arbeitsgruppen gebildet werden, die dann in jeweils einer großen AG nach § 78 SGB VIII zusammengefasst werden sollen. Die Bildungsreferentin des KJR arbeitet in allen vier regionalen Arbeitsgruppen mit und kann so die Strukturen und die Akteure in den ehemaligen Landkreisen und der Stadt Neubrandenburg kennen lernen. In der regionalen Arbeitsgruppe Müritz haben wir den Vorsitz inne. Momentan beschäftigen sich die AGs mit einer Bestandsaufnahme und einer Indikatorenfestsetzung, damit der Jugendhilfeausschuss ersehen kann, wo welche Einrichtungen und Projekte existieren, wo es noch Bedarfe gibt und wo sich die Geldströme hinbewegen. Ein erster Zwischenbericht wurde auf der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10. Mai präsentiert. Die Konstituierung der AG nach § 78 findet am 22. Mai 2012 in Neustrelitz statt. TeilnehmerInnen werden die Vorsitzenden und Sprecher/innen der Regionalen Arbeitsgruppen, die Sachgebietsleiterin Frau Schild und eine Vertreterin der Stabstelle des Jugendamtes sein.

Jugendgruppenleiter/in-Ausbildung in den Osterferien

In der Woche vom 2. bis 6. April 2012 war es wieder soweit, schon fast traditionell bildeten der KJR Mecklenburgische Seenplatte e. V. und die Sportjugend Müritz in der Woche vor Ostern Jugendliche und junge Erwachsene zu Jugendgruppenleiter/innen aus. Und in diesem Jahr stellten sich 12 junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren den Herausforderungen dieser Ausbildung mit den unterschiedlichsten Themen. Inhalte sind u. a. Gruppenpädagogik, Umgang mit Extremismus, Methoden und rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit, Projekt- und Konfliktmanagement, legale und illegale Drogen und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gewesen. Die Prüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, führte uns dieses Mal über die AußenMüritz und sorgte so für einen gelungenen Abschluss einer spannenden Woche. Diese Grundausbildung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiter_in-Card (kurz: juleica). Die deutschlandweit geltende juleica ist der Nachweis für gut ausgebildete ehrenamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter nach bundesweit einheitlichen Standards.

Mitgliederversammlung und 20 Jahre KJR

Am 11. April 2012 schaute der Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V., der damals im Februar 1992 als Kreisjugendring e. V. Waren/Müritz gegründet wurde, bereits auf 20 Jahre zurück. Aber bevor in der Mensa Waren/West gefeiert wurde, fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung statt, auf welcher u. a. der Vorstands- und Geschäftsbericht verlesen wurden. Zwei weitere wichtige Punkte standen auf der Tagesordnung. Zum einen die Aufnahme neuer Mitgliedsvereine und zum anderen die Wahl eines neuen Vorstandes. Mit der „BUNDjugend Neubrandenburg“ und der „Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e. V.“ wurden zuerst zwei neue Mitgliedsvereine im Kreisjugendring willkommen geheißen. Nähere Informationen zu den beiden neuen Mitgliedsvereinen finden Sie unter www.bund-neubrandenburg.de und www.glt.jugend.inmv.de

Bis auf Diana Kleemann erklärte sich anschließend der gesamte alte Vorstand zur Wiederwahl bereit. Frau Kleemann, langjährige Jugendsozialarbeiterin beim Schüler- und Jugendförderverein Röbel e. V., der sich zum Ende des letzten Jahres aufgelöst hat, wurde mit Blumen und Worten des Dankes aus dem Vorstand verabschiedet. Neu dazu gekommen ist Uta Severin vom Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V. Nach der Blockwahl konstituierte sich der neu gewählte Vorstand wie folgt:

Bernd Osiablo bleibt weiterhin 1. Vorsitzender und Silke Jablowski seine Stellvertreterin, Matthias Held wird sich weiterhin als Kassenwart um die Finanzen kümmern, Uta Severin übernimmt die Funktion von Diana Kleemann und wird Schriftführerin und Christine Grap bleibt dem Vorstand als Beisitzerin erhalten.

Nach der Pflicht kam die Kür und der alte und neue Vorstandsvorsitzende eröffnete den feierlichen Empfang zum 20jährigen Geburtstag des Kreisjugendringes. Viele Freunde und Partner sind der Einladung nachgekommen und folgten den Grußworten der langjährigen Leiterin des Müritzer Jugendamtes Marion Schild und dem Vorsitzenden des Partnerkreisjugendringes Schleswig-Flensburg e. V. Ralph Schmidt. Sowohl in ihren Worten als auch in der Rede von Bernd Osiablo wurde zurückgeblickt auf 20 turbulente, spannende, manchmal auch steinige und aber immer ereignisreiche Jahre. Und da ein Kreisjugendring durch seine Mitgliedsvereine und ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter lebt, nahm der Vorstand das Jubiläum zum Anlass, um sich bei Marina Schleicher und Julia Sczesny für ihr jahrelanges Engagement im Verein zu bedanken.

Begrüßt werden konnten aber neben den Mitgliedsvereinen auch ehemalige Geschäftsführerinnen und Gründungsmitglieder und so gab es die eine oder andere lustige und interessante Episode aus vergangenen Zeiten zu hören. Aber auch die Zukunft des Kreisjugendringes ist eines der Themen gewesen, über die sich beim Büfett in gemütlicher und entspannter Runde unterhalten wurde.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Kreisjugendringes Mecklenburgische Seenplatte e. V. möchten sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die den Jugendring in den vergangenen 20 Jahren begleitet haben, die dazu beigetragen haben, dass es ihn immer noch gibt, weil sie auch in schwierigeren Zeiten an seiner Seite standen und bei all denen, die auch weiterhin und in der Zukunft partnerschaftlich und freundschaftlich mit dem Kreisjugendring zusammen arbeiten werden.

Jugendforum Waren

Am 13. April 2012 lud das Jugendforum Waren StadtvertreterInnen zu einer Gesprächsrunde zum Thema: „Jugendbeteiligung in der Stadt Waren (Müritz)“ ein. Der Einladung folgten PolitikerInnen der SPD, der CDU und der Linken. Als Referentin für den Input zur Jugendbeteiligung konnte Frau Tina Rath vom Demokratieladen Anklam begrüßt werden, die auch anhand praktischer Beispiele die Vor- und Nachteile von Jugendforen und Jugendparlamenten berichten konnte. Nach einer angeregten, ca. zweistündigen Diskussion kam man zu dem Ergebnis, dass Jugendbeteiligung, egal in welcher Form, von den anwesenden StadtvertreterInnen gewollt ist.

Informationen aus den Arbeitskreisen

Spaßolympiade beim Zweiradclub der Perspektive e. V.

Die Spaßolympiade fand am 12. Mai 2012 unter der Beteiligung von 4 Jugendeinrichtungen aus dem ehemaligen Landkreis Müritz statt.

Markert auf Tour – Radiomoderator Ralf Markert von NDR 1 Radio MV radelte auch für den Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Am siebten Tag seiner Radtour durch unser Bundesland streifte Ralf Markert auch den ehemaligen Landkreis Müritz und damit den „Zuständigkeitsbereich“ der Müritz-Sparkasse. In diesem Jahr durften wir die Nutznießer dieser Etappe werden. 63 geradelte Kilometer mal 15,00 €/km ergaben eine Spendensumme von 945,00 €, die wir für unsere Sommerferienspiele am 15. Mai 2012 in Vipperow in Empfang nehmen durften.

Termine für die Sommerferien 2012

Ferienspiele

Die Ferienspiele werden wie in den vergangenen Jahren in der ersten Woche (vom 25. bis 29. Juni 2012) der großen Sommerferien stattfinden. Mit der konkreten Planung werden wir im Frühjahr beginnen. Wir möchten die Woche so planen, dass sie für Kinder von sieben bis 12 Jahren gleichermaßen interessant und abwechslungsreich ist.

Sollten Sie Ideen und Vorschläge haben oder möchten Sie uns bei der Planung und Durchführung unterstützen, dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Schwimmlager

Auch in diesem Sommer möchten wir gemeinsam mit der Sportjugend Müritz wieder drei Schwimmkurse anbieten:

Schwimmkurs 1:	02. – 06. Juli 2012	2. Ferienwoche
Schwimmkurs 2:	09. – 13. Juli 2012	3. Ferienwoche
Schwimmkurs 3:	30. Juli – 03. August 2012	6. Ferienwoche

Anmelden können sich Kinder ab 6 Jahre, die schwimmen lernen und/oder ein Schwimmabzeichen erwerben möchten.

In eigener Sache

Ich möchte diesen Infobrief dazu nutzen, um mich für ein Jahr von Euch/Ihnen zu verabschieden. Im Juni werde ich mein zweites Kind zur Welt bringen und mich dann ein Jahr voll und ganz auf meine kleine Familie konzentrieren. Ich wünsche Euch/Ihnen für diese Zeit viel Energie, viele Ideen und viel Freude an/für der/die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen im neuen Großkreis. Und ich bin sehr gespannt, was sich innerhalb des nächsten Jahres alles verändern wird. Wir sehen und hören uns dann im Sommer 2013 wieder, bis dahin alles Gute... Eure/Ihre Sindy (Möller)

**Liebe Leserinnen und Leser,
das ist er nun gewesen, der zweite Infobrief im Jahr 2012. Bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren. Mit freundlichen Grüßen
Sindy Möller**